

Bericht Bürgermeister zur SVV am 01. Oktober 2025

Stand: 22. September 2025

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 22. September 2025 verwiesen.

Gratulation zum Geburtstag:

27. Juli 2025	Herr Thomas Schreiter
30. Juli 2025	Frau Marlen Thiele
09. August 2025	Herr Marcel Jurack
25. August 2025	Herr Thomas Laugks
15. September 2025	Herr Jörg Trempler

Hinweis: Textdarstellungen in dieser Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 23. Juli 2025 enthalten.

I. Stadtbau/Stadtentwicklung

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Allgemein

Aktive Städtebauförderprogramme in Guben:

- **Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WNE)**
→ Teilprogramme: Aufwertung (AUF), Rückbau (RB)
- **Lebendige Zentren (LZ)**

Die Stadt Guben hat Programmbescheide 2024 für die Förderprogramme „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – WNE“ und „Lebendige Zentren – LZ“ erhalten. Damit sind die neuen Gesamtmaßnahmen „WK II und IV“ und „Altstadt Ost und West“ in der neuen Programmstruktur der Städtebauförderung aufgenommen.

Der Umsetzungsplan 2024 – 2026 (SVV 004/2025) wurde am 29. Januar 2025 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Neben der Fortschreibung notwendiger

Rückbauten im Stadtgebiet wurde auch die Basis für eine Förderung Stadtbild prägender Gebäude zum Beispiel in der Alten Poststraße 63 (ehemals AOK Villa) sowie in der Berliner Straße 35 a geschaffen.

Die beschlossene Zielplanung für das Programm „Lebendige Zentren – LZ“ zugunsten der Altstadt Ost und West wurde seitens des Landes bestätigt. Auf dieser Basis können nun weitere Anträge in diesem Programm gestellt und Fördermittel ausgereicht werden. Die nächsten regulären Programmanträge werden bis 31. Oktober 2025 eingereicht.

Lebendige Zentren (LZ)

Entwicklung Torhaus – Berliner Straße 45

Der Einzelbeschluss zur Unterstützung aus der Städtebauförderung wird am 06. März 2024 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Die Unterstützung des Vorhabens aus der Städtebauförderung wurde beschlossen. Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Bauherrn über das weitere Vorgehen.

Der Bauantrag wurde eingereicht und ist beim Landkreis Spree-Neiße in Bearbeitung, parallel wird die Finanzierung des Bauvorhabens geprüft.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Berliner Straße 35 A – Wohn- und Geschäftshaus

Der Einzelbeschluss zur Unterstützung aus der Städtebauförderung wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2025 gefasst.

Aktuell läuft die baufachliche Prüfung des Vorhabens. Parallel wird die Umsetzung seitens des Bauherrn im Rahmen der Planungsleistungen vorbereitet. Mit der Maßnahme soll noch im ersten Halbjahr 2025 begonnen werden.

Die baufachliche Prüfung des Vorhabens wurde abgeschlossen, sodass nun auf Basis einer Fördervereinbarung mit der Umsetzung durch den Eigentümer begonnen werden kann.

Die Realisierung der Investition hat begonnen.

Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

In Vorbereitung der Fortschreibung des INSEKs hat die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss mit den vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bereich des Bildungscampus Altstadt Ost erarbeitet (SVV 092/2022).

Bereich Kita:

Zum 30. September 2024 wurde fristgerecht der überarbeitete NaS-Antrag eingereicht, bei dem nun auf Rückmeldung gewartet wird.

Das Vorhaben wurde für die NaS-Förderung als grundsätzlich geeignet befunden. Daher ist die Stadt nun zur Einreichung weiterer Antragsunterlagen bis 31. März 2025 aufgefordert. Parallel laufen die Abstimmungen für die Absicherung der Kofinanzierung.

Die Antragsunterlagen zur Alten Poststraße 63 als Mehrgenerationenhaus wurden fristgerecht eingereicht. Nun wird auf das Ergebnis der baufachlichen Prüfung und einen

positiven Fördermittelbescheid gewartet. Parallel wird die Qualifizierung des Anbaus als Kitagebäude für den Prozess der Förderung über die Strukturentwicklung Lausitz vorangetrieben.

Aktuell laufen die Ausschreibungen der weiterführenden Planungsleistungen für den Altbau und den Neubau. Die Angebotsabgabe ist für den 14. Juli 2025 geplant. Parallel dazu werden die Abstimmungen mit den Fördermittelgebern fortgesetzt.

Die weiterführenden Planungsleistungen wurden aufgenommen. Der Planungsauftrag wurde an das Architekturbüro Bartke & Neumann aus Guben erteilt. Parallel laufen die Abstimmungen mit den Fördermittelgebern. Am 14. Oktober 2025 wird die Projektskizze zur Kita (Neubau) in der Werkstattsitzung der WRL behandelt. Für das Mehrgenerationenhaus (Altbau) steht weiterhin der Fördermittelbescheid aus.

Bereich Schule:

Wie der SVV 009/2023 (Beitrittsbeschluss) zur Haushaltssatzung zu entnehmen ist, wurde durch die Kommunalaufsicht die Aufnahme des Kredites für die Finanzierung des „Schulcampus“ in der Altstadt Ost im Rahmen der Haushaltsplanung 2023/2024 (vor-erst) nicht genehmigt, da die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens noch nicht dargestellt werden konnte.

Mit Vertretern des Landkreises Spree-Neiße gab es eine Abstimmung über Art, Umfang und Inhalt der angeforderten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Die am 19. Oktober 2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 – 2027 der Stadt Guben wurde durch das zuständige Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ohne Auflage und Nebenbestimmungen im August 2023 genehmigt.

Im Rahmen einer offenen Schulkonferenz der Friedensschule Grundschule in der Alten Färberei wurden am 09. Januar 2024, analog wie vorher in den Fachausschüssen, die erarbeiteten Varianten der Raum- und Verkehrsplanung vorgestellt.

Die Erarbeitung der Wirtschaftlichkeitsanalyse ist beauftragt und soll noch im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden.

Der finale Entwurf der Wirtschaftlichkeitsanalyse befindet sich aktuell in der Abstimmung.

Die Information über das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsanalyse erfolgt über die Informationsvorlage I 014/2024. Nächste Umsetzungsschritte wären die Objektplanung sowie die Umsetzung der Baumaßnahme. Dafür ist zunächst die jeweilige Finanzierung zu klären.

Für die Zusage einer Förderung waren und sind weitere Fragen zu beantworten und die Notwendigkeit, Plausibilität und Nachhaltigkeit zu begründen. Mit einer Entscheidung über die Förderung wird noch im 1. Halbjahr gerechnet. Inwieweit Bundesmittel als Alternative zur Verfügung stehen werden ist weiterhin offen.

Die Entscheidung steht weiter aus.

Teilprogramm Rückbau (WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Dr.-Külz-Straße 2 – 8 und Goethestraße 92 – 92 D, 96 – 96 D

Die Mieter der Wohnblöcke wurden über die geplanten Abrisse informiert. Spätestens im Jahr 2025 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Aktuell werden die Vorbereitungen zur Umsetzung der drei Rückbauten getroffen.

Aktuell erfolgt die schrittweise bauliche Umsetzung der drei Rückbauten.

Der Rückbau ist abgeschlossen. Es verbleibt nur noch die fördertechnische Abrechnung der Objekte.

Dr.-Külz-Straße 7 – 13 und Gerhart-Hauptmann-Straße 1 – 9, 52 – 58

Die Mieter der Wohnblöcke wurden über die geplanten Abrisse informiert. Spätestens im Jahr 2026 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Die Mittel für die Rückbauobjekte stehen, nach umfangreichen Verhandlungen mit dem Fördermittelgeber, nun zur Verfügung. Der Beginn der Umsetzung ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen prüft die GuWo mbH kontinuierlich und legt sie anschließend dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vor.

Sobald eine Entscheidung über den vorgesehenen Rückbau-Zeitpunkt fällt, werden die Mieter schriftlich informiert. Erst anschließend erfolgt eine Aufnahme in den Bericht Bürgermeister, da vorher jederzeit noch Änderungen in der zeitlichen Planung möglich sind. Neben den Bescheiden für die drei ausfinanzierten Objekte im laufenden Jahr, liegen der Stadt noch 536.000 Euro aus Bescheiden im Teilprogramm Rückbau von 2028 – 2029 zur Verfügung. Diese sind noch nicht mit konkreten Objekten unterlegt.

Die Prioritäten für den Rückbau ergeben sich aus den Umstrukturierungsgebieten der beschlossenen Stadtumbaustrategie und den Anträgen der Eigentümer. Weitere Informationen erfolgen durch den Bürgermeister im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung im Rahmen des Berichts aus den Beteiligungen.

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2025

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Die am 24. September 2025 geplante Händlerberatung wurde abgesagt. Ein neuer Termin steht noch aus.

Am 15. September 2025 gab es eine gesonderte Beratung mit Einzelhändlern und dem Eigentümer des s.g. Kompaktbau im WK II.

Sanierungsgebiete

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ und 1. Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ - wurde als Vorlage SVV 099/2021/1 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2021 behandelt und beschlossen. Gleiches gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.

Für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“ erfolgt aktuell die Vorbereitung des Bescheidverfahrens und der Versand der Bescheide.

Es gibt aus der Abrechnung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum“ keinen offenen Sachverhalt mehr. Die Mahnverfahren über die bisher nicht eingegangenen Beträge laufen noch.

Freibad

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 19. März 2025 den Grundsatzbeschluss zum Standort des neuen Freibades getroffen.

Zur Qualifizierung der Maßnahme und zur Schaffung der Voraussetzungen für eine mögliche Fördermittelantragstellung wurden die weiterführenden Planungsleitungen der LP 1 – 4 der HOAI ausgeschrieben. Der Zuschlag wurde am 22. September 2025 im Hauptausschuss an die BAUCONCEPT Planungsgesellschaft mbH aus Lichtenstein erteilt.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, Heiko Jahn, ist für eine Berichterstattung in die Stadtverordnetenversammlung am 06. November 2024 eingeladen worden.

Die Aktivitäten in der Wirtschaftsregion Lausitz – Standort Guben:

- *Geothermie*
- *STARK-Anträge*
- *Werkstätten*
- *Werkstattübergreifende Sitzung im GRAL*

Die Erstellung der Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit der Nutzung von Geothermie im Stadtgebiet Guben erfolgt jetzt in Zuständigkeit der Energieversorgung Guben GmbH. In diesem Zusammenhang gab es in der ersten Januarwoche eine Abstimmung.

mung mit Vertretern des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR). Mit der Fertigstellung der Machbarkeitsstudie wird im vierten Quartal 2025 gerechnet.

Auf Initiative der Stadt Guben gibt es aktuell die Vorbereitung eines STARK-Antrages mit Unterstützung der personellen Ressourcen im Zusammenhang mit dem Strukturwandel der Städte Guben, Forst/Lausitz und des Amtes Peitz.

Die 20. Sitzung der Werkstatt 4 „Daseinsvorsorge, ländliche Entwicklung, „smart regions“ fand am 23. Januar 2025 am Bundeswehr Standort Schönwalde/Holzdorf statt.

Hier die aktuelle Übersicht, auch zum Status der Projekte aus Guben insgesamt:

WRL Nr.	Projekt	Projektinitiator	Zeitraum	Projektvolumen in TEUR	EA in TEUR	Status
319 (20)	Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 2)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	18.400,00	1.840,00	durch IMAG bestätigt
74 (21)	Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz (1. Etappe)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	4.220,00	422,00	durch IMAG bestätigt
154_211222	KoOp Guben-Gubin - Bauliche und technische Ertüchtigung eines Industriedenkmal als grenzübergreifendes Kooperationszentrum	Stadt Guben	2022 - 2024	8.300,00	830,00	in Bearbeitung (WRL)
155_211222	CO2-effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und die Industrie in Guben	Stadt Guben	03/2022 - 12/2024	70.200,00	7.020,00	in Bearbeitung (WRL)
164_220214	Schaffung eines Mehrgenerationenhauses inkl. Kita durch Nachnutzung der denkmalgeschützten „Lehmanschen Villa“ in Guben	Stadt Guben	2023 - 2025	9.490,00	949,00	in Bearbeitung (WRL)
165_220214	Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebietes Guben Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00	670,00	in Bearbeitung (WRL)
LKSPN						
127_210806	Wasserstoffpipeline	LK SPN (+ weitere)	2021 - 2028	238.200,00	23.820,00	in Bearbeitung (WRL)
NWS						
210115_14	24/7-Gesundheits-KITA im Mehrgenerationen-Familienzentrum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2024	4.800,00	480,00	in Bearbeitung (WRL)
210415_82	Überregionales klinisches Versorgungszentrum: Regio-VZ mit "Portal"-Wohnraum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2025	11.800,00	1.180,00	in Bearbeitung (WRL)
DPGSA						
153_211222	Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialakademie in der Stadt Guben	Deutsch-Polnischer Gesundheits- und Sozialverband e.V., Brandenburg (a.d.H.)	2022 - 2026	3.750,00	375,00	in Bearbeitung (WRL)
GuWo						
	Azubiwohnheim Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2025	11.000,00	1.100,00	in Bearbeitung GuWo
	Digital European Businesscenter Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2026	6.445,00	644,50	in Bearbeitung GuWo
sonstige Projekte						
	Hochwasserschutz IG-Süd Guben	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00		s. neuer Steckbrief
	Rail-Port im Industriegebiet Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	3.500,00		nicht in Bearbeitung
	Industriegebiet Deulowitz Nord	Stadt Guben	06/2025 - 06/2026	50.000,00		nicht in Bearbeitung

Zuletzt gab es hier am 29. April 2025 gegenüber den Projektleitern der WRL GmbH eine Berichterstattung über den Stand der Projekte im Rathaus.

Am 15. Juli 2025 fand eine Abstimmung über den Projektstand mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz in Guben statt. Dabei wurden auch insbesondere die Probleme des Nachweises für Ausgleichsflächen sowie die Parameter zur Förderung im Rahmen des Grundstückserwerbs erörtert.

Für die nächsten Wochen sind mehrere Werkstattsitzungen und für Dezember noch eine Beratung der IMAG (Interministerielle Arbeitsgruppe der Landesregierung) vorgesehen. Für Guben ist dabei insbesondere die Projektvorstellung am 14. Oktober 2025 in der zuständigen Werkstatt relevant (Kita siehe oben).

Die Lausitz als Net Zero Valley

Beginnend im November des Jahres 2023 hat die Lausitzrunde (Zusammenschluss von Hauptverwaltungsbeamten aus Brandenburg und Sachsen) das Gespräch im Zusammenhang mit der Antragstellung für ein Net Zero Valley in der Lausitz mit Vertretern der Europäischen Union, der Bundesregierung und der Landesregierungen gesucht. Im Ergebnis von zwei Gesprächen in Brüssel hat sich die Lausitzrunde dann entschieden, hier eine entsprechende Antragstellung vorzubereiten.

Im Rahmen einer Task Force wurde der Antrag über die Errichtung eines Net Zero Valley in der Lausitz erarbeitet. Auch die Stadt Guben war in dieser Gruppe Mitglied.

Die Strategische Umweltprüfung (SUP) ist beauftragt und soll noch vor August 2025 fertiggestellt werden. Eine gemeinsame Kabinettsitzung Brandenburg/Sachsen im September 2025 soll dann die Entscheidung über die Zulassung als Net Zero Valley bringen. Aktuell wird über die zukünftige Organisationsstruktur eines Net Zero Valley Lausitz diskutiert.

Zuletzt wurde mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages der aktuelle Stand am 17. September 2025 in Berlin erörtert. Die öffentliche Beteiligung im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung ist abgeschlossen. Alle Beteiligten gehen davon aus, dass die Landesregierungen in Brandenburg und Sachsen im IV. Quartal 2025 die Entscheidung für den Ausweis eines Net Zero Valley in der Lausitz beschließen werden.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Die nächste Beratung des Braunkohlenausschusses findet am 13. März 2025 statt. Die 131. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde findet am 15. Mai 2025 statt. In der 131. Sitzung wurden Informationen zu den Ergänzungen des Abschlussbetriebsplanes Tagebau Jänschwalde gegeben und über den Stand der Rekultivierungsarbeiten informiert. Im Bereich Pinnower See gab es weitere Untersuchungen zu den hydrologischen Verhältnissen. Die Ergebnisse sollen Ende 2025 vorliegen.

Am 25. September 2025 findet die 133. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde als Fachexkursion im Tagebau statt.

Ausbau Mobilfunk im Stadtgebiet

Funkturm Schlagsdorf

Nach dem derzeitigen Planungsstand ist die Inbetriebnahme des Standortes für Mai 2025 avisiert. Derzeit erfolgt die Installation der aktiven Technik durch den beauftragten Dienstleister.

Funkturm Am Gehege

Die Errichtung des Funkmastes ist fertiggestellt.

Funkmast Kaltenborn

Hier liegt der Stadtverwaltung mittlerweile die Baubeginnanzeige des Errichters vor. Die Errichtung des Mastes ist abgeschlossen. In den nächsten Wochen erfolgt die Erschließung mit Niederspannung.

Vertreter der Betreiber der Anlagen waren für den Fachausschuss UVOSE am 11. September 2025 zur Berichterstattung eingeladen, mussten jedoch kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Eine erneute Einladung zum nächsten Fachausschuss UVOSE am 06. November 2025 wurde ausgesprochen.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

Das Landesamt für Umwelt hat einen überarbeiteten Ablaufplan vorgelegt. Die Fertigstellung verschiebt sich in Abhängigkeit von der Witterung in das 1. Quartal 2025. Die Fertigstellung und Abnahme der Maßnahme sollen bis zum 30. März 2025 erfolgen. Die Maßnahme wurde vom Landesamt für Umwelt abgenommen und ist fertiggestellt. Der Termin der offiziellen Übergabe ist noch offen.

Die Stadtverwaltung wurde über die offizielle Abnahme der Baumaßnahme informiert. Damit ist der 2. Bauabschnitt fertiggestellt.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Der Bürgermeister hat den Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) zu einem Besuch nach Guben eingeladen. Ziel ist es dabei, auf die Fortsetzung vorbereitende Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für das Industriegebiet hinzuwirken.

Die offizielle Abnahme des 2. Bauabschnitts im 3. Teilprojekt ist noch nicht erfolgt und damit hat der beabsichtigte Besuch der Ministerin bisher noch nicht stattgefunden.

Industriegebiet

Eine zeitnahe Verbesserung des HWS am Industriegebiet konnte nicht in Aussicht gestellt werden.

Der aktuelle Stand soll im Rahmen der Übergabe des Auslaufbauwerks abgefragt werden.

Minister Vogel war am 31. Juli 2024 zu einem Arbeitsbesuch in Guben. Für den Bereich am Industriegebiet wurde erklärt, dass aktuell die Auswertung der Vermessung erfolgt. Eine Erhöhung der Deichanlage kann nach Aussage des MLUK nur in westliche Richtung erfolgen. Das bedeutet eine Verlegung der Kreisstraße, was einen zusätzlichen

finanziellen Aufwand erfordert. Der Minister erklärte, dass man eine partielle Ertüchtigung der Deichanlage favorisiert.

Nach der Konstituierung der neuen Landesregierung soll erneut der Versuch gestartet werden, das zuständige Ministerium von der Notwendigkeit der Verbesserung der Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser am Industriegebiet zu überzeugen. Das geschieht ausdrücklich in Abstimmung mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz.

Der hier beabsichtigte Termin mit der neuen Ministerin hat noch nicht stattgefunden.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

- **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus.

Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt. Erneut gab es Anforderungen aktualisierter Unterlagen.

Die Stadtverwaltung wurde aufgefordert, zur weiteren Beurteilung den testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 vorzulegen.

Die Beschlüsse zum testierten Jahresabschluss 2019 (auch 2020) sollen in der SVV am 06. November 2024 gefasst werden.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021 – 2027 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

Auch mit unserem Krankenhaus haben wir eine Absichtserklärung abgeschlossen. Es handelt sich dabei um die Unterstützung und Beteiligung als assoziierter Projektpartner am grenzüberschreitenden Projekt des Naémi-Wilke-Stifts (NWS) zur “Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin - Guben“ im Rahmen der Priorität IV des Kooperationsprogramms INTERREG VIA Brandenburg - Polen 2021-2027 im Bereich grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung, insbesondere um den Erfahrungs-, Kompetenz- und Wissensaustausch zu ermöglichen. Das Projekt wurde bewilligt und hat am 01. Januar 2024 angefangen.

Am 05. November 2024 fand die letzte Sitzung der Projektmanagementgruppe und am 19. November 2024 die Sitzung der Expertengruppe statt.

Am 12. Dezember 2024 fand die letzte Sitzung der Projektmanagementgruppe im Jahr 2024 statt.

Am 26. Februar 2025 hat die bereits 9. Sitzung der Projektmanagementgruppe stattgefunden. Die nächste Sitzung ist für April 2025 geplant.

Die letzte Beratung der Projektmanagementgruppe fand am 13. Juni 2025 statt. In der aktuellen Etappe der Bearbeitung ist die Analyse von Rechtsformen zur Gründung eines grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums der Aufgabenschwerpunkt. Es ist das Ziel, möglichst vorhandene Organisationsformen in Guben oder Gubin zu nutzen.

Am 19. September 2025 trafen sich die Vorstände beider Euroregionsteile in der polnischen Geschäftsstelle in Gubin, um die Tätigkeitsfelder auszuwerten und die Schwerpunkte für die nächsten Jahre abzustimmen.

Inhaltlich ging es bei der Sitzung u.a. um die Vorstellung des Umsetzungsstands der eigenen Förderangebote, also des Kleinprojektfonds und um die Mittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerks. Des Weiteren wurde der Fortschritt in den EU-INTERREG-Projekten „Grenzinformationspunkte“ und „Sprachbrücke Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr“ präsentiert. Ferner galt es einen ersten Fahrplan für die Zukunft der Euroregion festzulegen, der einerseits die Aktualisierung des gegenwärtigen Entwicklungs- und Handlungskonzepts „Vision 2030“ (EHK) und andererseits die Überprüfung und Weiterentwicklung der euroregionalen Strukturen in den Blick nimmt.

Hierzu wurden konkrete Verabredungen getroffen, die durch die Teams beider Geschäftsstellen vorangetrieben werden.

INTERREG-Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenführung vom Rad-, Bahn- und Wassertourismus in der Region der Grenzübergänge Coschen-Żytowań und Guben-Gubin“

Der Projektantrag wurde im 1. Call des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg-Polen 2021 – 2027 rechtzeitig eingereicht und wird aktuell bewertet. Als Lead-Partner fungiert der Landkreis Krosno Odrzańskie und als Projektpartner die Stadt Gubin.

Gesamtkosten des Projektes: 4.384.075,37 Euro, davon Stadt Guben: 2.771.854,80 Euro; beantragte EFRE-Förderung Guben: 2.010.980,65 Euro (72,55 %).

Das Projekt wurde durch den Begleitausschuss bestätigt und hat somit eine EFRE-Förderung in Höhe von insgesamt 3.244.493,76 Euro für alle Projektpartner bekommen. Davon entfallen 1.954.717,32 Euro EFRE-Mittel auf die Stadt Guben. Momentan werden durch alle Projektpartner die Nachforderungen vor der Übergabe des Zuwendungsvertrags bearbeitet.

Alle Unterlagen wurden vollständig eingereicht.

Der Zuwendungsvertrag liegt seit 10. September 2024 vor. Laut Vertrag ist der Projektstart für den 01. Dezember 2024 vorgesehen.

Die Partnerschaftsvereinbarung wurde unterschrieben. Das Projekt hat offiziell begonnen. Die nächste Beratung der Projektpartner ist für Anfang Februar 2025 geplant. Die Beratungen der Projektpartner fanden am 04. Februar 2025 und am 05. März 2025 statt.

Die Entwurfsplanung wurde in den Fachausschüssen UVOSE und WSBWE vorgestellt. Die gegebenen Hinweise werden, sofern möglich, im weiteren Prozess berücksichtigt. Ein Grundsatzbeschluss wird für die nächste Stadtverordnetenversammlung vorbereitet. Parallel erfolgt die Vorbereitung zur Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen.

Das Vergabeverfahren für die Planungsleitungen LP 4 – 8 wurde durchgeführt. Der Zuschlag wurde am 14. März 2025 im Hauptausschuss an das Ingenieurbüro Richter aus Eisenhüttenstadt erteilt.

Der Beschluss zur Trassierung wurde in den Fachausschüssen WSBWE und UVOSE vorgestellt und ist Bestandteil der Sitzung der Stadtverordneten am 22. Mai 2025.

Der Grundsatzbeschluss zur Trassenführung wurde in der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich bestätigt. Aktuell erfolgt die weiterführende Planung zur Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistungen. Gleichzeitig werden die angezeigten Maßnahmen von Medienträgern im Baufeld koordiniert.

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für Ende Oktober 2025 vorgesehen.

KPF-Projekte

Alle KPF-Projekte der Stadt Guben von der sog. alten Förderperiode wurden umgesetzt und abgerechnet.

Die erste Antragstellung in der Förderperiode 2021 – 2027 ist erfolgt. Die Stadt Guben hat bereits 2 KPF-Anträge im Rahmen des Frühlingfestes sowie 1 KPF-Antrag für den Oderlandmarsch 2024 eingereicht. Die Antragstellung für die deutsch-polnischen Meisterschaften der Grundschulen ist vorbereitet.

Die neuen KPF-Anträge werden für den 1. Call vorbereitet.

Alle KPF-Anträge im Rahmen des 1. Calls wurden rechtzeitig eingereicht.

Im 2. Call der deutschen Geschäftsstelle der Euroregion Spree-Neiße-Bober wurden 9 KPF-Anträge eingereicht. Bis Ende März 2025 findet der 2. Call der polnischen Geschäftsstelle der Euroregion statt – die neuen Projektanträge werden aktuell vorbereitet.

Kleinprojektfonds (KPF) mit der Information, dass die Gubiner Kolleginnen am 22. September 2025 den 3. Call für Anträge aus dem Kleinprojektfonds im Rahmen des spezifischen Ziel 4.6 „Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Eingliederung und die soziale Innovation spielen“ gestartet haben. Die Antragsannahme läuft noch bis zum 30. November 2025. Detaillierte Informationen und Dokumente finden Sie unter dem nachfolgenden Link: <https://euroregion-snb.pl/fmp/nabor-3/nabor-2/>

Die am 01. September 2025 gestartete 3. Antragsannahme für Projektanträge im Rahmen des Kleinprojektfonds im spezifischen Ziel 6.3 „Aufbau gegenseitigen Vertrauens, insbesondere durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen Bürgern“, der durch die Geschäftsstelle in Guben verwaltet wird, läuft noch bis zum 30. September 2025. Verlängerung der Antragsannahme für INTERREG-Großprojekte im Bereich Kultur/Tourismus: Wir haben die Information erhalten, dass die

Verwaltungsbehörde des INTERREG-Programms entschieden hat, den 4. Call für Projektanträge (spezifisches Ziel 4.6) bis zum 30. Oktober 2025 (also um einen Monat) zu verlängern, um den Antragstellern nach der Urlaubszeit mehr Zeit für die Vorbereitung ihrer Projektanträge und für nötige Pflichtberatungen zu gewähren. Die entsprechende Mitteilung wurde zudem auf der Programmwebsite (<https://interreg-brandenburg-polska.eu/>) und auf dem INTERREG-Facebook-Konto veröffentlicht.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Sanierung der Außenanlagen in der Kita Brummkreisel in Groß Breesen

Für die neue LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 wurde eine Projektidee zur Sanierung der Außenanlagen in der Kita Brummkreisel eingereicht und durch die Lokale Arbeitsgruppe Spree-Neiße bestätigt. Damit besteht die Voraussetzung den Fördermittelantrag beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung einzureichen. Die erforderlichen Eigenmittel sind im Haushalt der Stadt Guben eingeplant.

Derzeit erfolgt die Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen für den Antrag beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung. Sofern alle Unterlagen vorliegen und bewertet worden sind, ist der Fördermittelbescheid zu erwarten. Die Antragsunterlagen wurden fristgerecht eingereicht.

Hier steht der Fördermittelbescheid weiter aus.

Das zuständige Landesamt hat nunmehr mit der Bearbeitung des Antrages begonnen. Der Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor.

Förderprogramm Natürlicher Klimaschutz in ländlichen Kommunen

Revitalisierung der Gewässerfläche im „Europark“ der Stadt Guben

Die Stadt Guben hat im Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz“ einen Projektantrag eingereicht und erhält eine Zuwendung in Höhe von rund 790.000,00 Euro. Der Bewilligungszeitraum ist vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 vorgesehen. Derzeit erfolgt die Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen. Mit der Revitalisierung soll vor allem eine Sedimententnahme (Entschlammung) erfolgen sowie die naturnahe Befestigung der Uferbereiche.

Den Zuschlag erhielt das Ingenieurbüro Prokon aus Kolkwitz. Die Planungsanlaufberatung hat am 22. Mai 2025 stattgefunden.

Im Zuge der Planungen wurden erste Untersuchungen zur Sedimententnahme durchgeführt. Diese sind erforderlich, um den weiteren Abstimmungsprozess mit den Trägern öffentlicher Belange frühzeitig zu qualifizieren und den erforderlichen Leistungsumfang zu definieren.

Bundesprogramm Investitionsgesetz Kohleregion

1. Neubau Parkplatz Gewerbegebiet Deulowitz

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen EUROVIA VBU GmbH aus Kolkwitz. Die Planungsleistungen erfolgen durch iSA Ingenieure für Städtebau und Architektur aus Heltersberg.

Mit den Bauarbeiten wurde Anfang August 2024 begonnen.

Die Arbeiten zum Landschaftsbau (Pflanzungen), Beleuchtung sowie der Einbau der offenen Asphaltdeckschicht werden entsprechend der Witterung weitergeführt.

Die Restleistungen zur Markierung und Beschilderung wurden Ende April 2025 abgeschlossen. Die Abnahme hat stattgefunden und der Parkplatz wurde zur Nutzung freigegeben.

2. Umverlegung Mittelspannungskabel in der Klaus-Herrmann-Straße

Die Arbeiten wurden Ende März 2025 fertiggestellt und abgenommen.

3. Umverlegung Trinkwasserleitung Gewerbegebiet Deulowitz

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes ist die Umverlegung und Erweiterung der Trinkwasserversorgung erforderlich.

Aktuell erfolgt die Ausschreibung für die Bauleistungen. Die Arbeiten sollen ab Oktober 2025 beginnen.

Das Verfahren zur Vergabe der Bauleistungen wurde durchgeführt. Der Zuschlag soll in der Sitzung der Stadtverordneten am 23. Juli 2025 erteilt werden.

Der Auftrag wurde an das Unternehmen ULT e.G. aus Guben erteilt. Der Baubeginn erfolgt nach Abschluss der Kampfmittelsondierungsarbeiten voraussichtlich Mitte Oktober 2025.

4. Bauleitplanung

4.1 Gewerbegebiet

Das Gewerbegebiet Guben-Deulowitz soll vergrößert werden. In Abstimmung mit der Gemeinde Schenkendöbern entstehen dort zusätzliche Gewerbeflächen. Für die Zeit nach dem Kohleausstieg soll der Standort weitere Firmen gewinnen. Laut Planungsstand sollen im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebiets in den kommenden zwei Jahren ca. 6,1 Hektar bebaubare Gewerbeflächen entstehen. Das betrifft die Ausdehnung in südlicher und östlicher Richtung. Derzeit befinden sich dort vornehmlich Waldgebiete und Flächen, die Landwirtschaftlich genutzt werden. Die Erweiterung soll rund 4,5 Millionen Euro kosten.

4.2 Erweiterung nach Norden mit Schenkendöbern

Darüber hinaus ist nach der geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes die Schaffung von weiteren 33 Hektar Gewerbefläche vorgesehen. Die Aufstellungsbeschlüsse,

welche unter anderem in Abstimmung mit dem Ortsteil Deulowitz getroffen wurden, liegen bereits vor. Die Stadt Guben bekräftigt damit die Absicht, den Ausbau des Gebiets in nordwestlicher Richtung voranzutreiben. Weitere 7,5 Hektar befinden sich auf dem Schenkendöberner Gemeindegebiet. Basierend auf der Idee, die neu entstehenden Gewerbeflächen gemeinsam zu vermarkten. Die Gemeinde Schenkendöbern hat darauf hingewiesen, dass dabei die Ansiedlung weiterer Gewerbe statt der Installation zusätzlicher Photovoltaikanlagen o.ä. Projekte im Vordergrund stehen sollen. Im Rahmen der Bauleitplanung soll nun der Fokus auf überwiegend großen und mittelständischen Unternehmen liegen. Die Umsetzung der nördlichen Ausdehnung ist in etwa 5 – 6 Jahren geplant. Unter Beachtung des jeweiligen Ortsgemeinderates werden nun die notwendigen Flächennutzungspläne aufeinander abgestimmt und entsprechend ergänzt. Ein Planungsbüro soll dabei alle zugehörigen Verfahren für die Entwicklung des Gewerbegebiets übernehmen.

Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

Im Juni 2021 erhielt die Stadt Guben nach erfolgter Antragsstellung eine Zusage der Bundesförderung „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Laut Zuwendungsbescheide begann die Strategiephase Anfang 2022 und endet Ende 2022. Im Anschluss beginnt die Umsetzungsphase der Einzelprojekte.

Die neue Guben App wurde erfolgreich entwickelt. Aktuell werden bis zu 20 Tester gesucht, um die App weiterzuentwickeln und Fehler zu beheben.

In den nächsten Monaten erfolgt die Ausschreibung der Maßnahmen. Die Fertigstellung wird zum 31. Dezember 2025 erwartet.

Am 07. Februar 2024 fand eine generationen- und grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung mit Jugendlichen statt.

Kick-off mit dem bezuschlagten Entwickler zur Realisierung der öffentlichen Webanwendung „Guben Cockpit“ fand am 09. April 2024 statt.

Ronny Jüngel und Katarzyna Maj bilden das neue Smart City Team. Auf dem Herbstmarkt wird die neue GubenApp offiziell veröffentlicht.

Ende November 2024 ist ein Termin vor Ort mit Entwickler von Resi.Form geplant.

Der aktuelle Stand wurde analysiert. Zudem wurde abgestimmt, wie die weitere Vorgehensweise gestaltet werden soll. Ziel des Termins war es, zu klären, ob alle vorgestellten Funktionalitäten den Erwartungen entsprechen bzw. was noch aus unserer Sicht gewünscht wird.

Das Smart City Büro in der Frankfurter Straße wird von verschiedenen Institutionen genutzt.

Im Rahmen der Maßnahme „Resi.Form“ wird derzeit das nächste Modul – das „Netzwerkmodul“ – entwickelt, welches die Interaktion zwischen verschiedenen Akteuren fördern soll.

Bei der Maßnahme „Guben Cockpit“ wird aktuell am Backend bzw. Content-Management-System (CMS) gearbeitet, um die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung schnellstmöglich einzubinden. Nutzen Sie die Möglichkeit unter cockpit.guben.elie.de und geben Sie uns Ihr Feedback zur neuen Plattform.

Besuchen Sie uns außerdem zum Frühlingsfest am 24. Mai 2025 im Smart City Büro!

1. Maßnahme „Resi.Form“ – Verstetigungstermin

Ende Mai 2025 fand der erste Verstetigungstermin im Rahmen der Maßnahme „Resi.Form“ statt. Ziel dieses Treffens war es, die bisherigen Entwicklungen zu evaluieren und Schritte zur dauerhaften Implementierung der Ergebnisse zu besprechen. Der weitere Verlauf und die konkreten Umsetzungsmaßnahmen befinden sich derzeit in Abstimmung.

2. Migration auf Stadtserver und technische Weiterentwicklung

Anfang Juli 2025 erfolgte die erfolgreiche Migration der Maßnahme „Guben Cockpit“ sowie der Buchungsplattform des Beteiligungs- und Innovationszentrums (BIZ) auf die städtischen Server.

Im Zuge dieser Umstellung finden derzeit regelmäßige Austauschtermine mit den beteiligten Akteuren statt, um die Integration der Guben App in die zentrale Datenbank des Guben Cockpits vorzubereiten. Ziel dieser technischen Zusammenführung ist es, künftig eine einheitliche Anmeldestruktur zu schaffen. Mitarbeitende sollen dadurch mit nur einem Login auf alle relevanten Systeme zugreifen können, was die Nutzerfreundlichkeit und Effizienz deutlich verbessert.

Anfang September 2025 wurde in der Stadtverwaltung das „Open Project“ eingeführt. Das ist ein Open-Source-Projektmanagement-Tool, das die Zusammenarbeit im Team deutlich vereinfacht – unabhängig vom Standort. Ein großer Vorteil: volle Datenhoheit und Datenschutz sowie Datensicherheit sind auf höchstem Niveau gewährleistet. Unser Smart-City-Team testet das Tool bereits erfolgreich und wird es Schritt für Schritt in die gesamte Verwaltung ausrollen.

Schwerpunkt aktuell ist es, unser neues Anfrage- und Buchungssystem für Bürgerinnen und Bürger nutzbar zu machen. Schon jetzt können erste Räume testweise gebucht und ein Feedback (Einschätzung) gegeben werden – nutzen Sie dazu gerne den Link: <https://cockpit.guben.de/booking>. Bitte einfach beim Hinweis „Test“ Ihre Meinung eintragen. So können wir das System gemeinsam verbessern.

Unsere Guben App wächst weiter! Mittlerweile wurde sie 849 Mal heruntergeladen. Neue Kacheln sind bereits verfügbar, etwa die Online-Terminvereinbarung, das Guben Cockpit – und bald auch die Buchungsplattform. Bitte machen Sie weiterhin Werbung für die App und teilen Sie uns mit, was aus Ihrer Sicht noch fehlt.

Im Guben Cockpit arbeiten wir derzeit mit den Grundschulen und der Europaschule daran, ihre Internetpräsenz zu modernisieren. Die Rückmeldungen sind sehr positiv: Die

Bedienung ist leicht verständlich und die Pflege der Inhalte intuitiv. Parallel überarbeiten wir das Dashboard, um es noch übersichtlicher zu machen. Auch hier freuen wir uns über Ihr Feedback.

Die Maßnahme Resi.form läuft inzwischen in die Testphase mit den ersten Akteuren. Die Anbindung an unser neues Content-Management-System ist fast abgeschlossen. Damit werden beide Plattformen bald nahtlos miteinander verbunden sein – ein wichtiger Schritt für die digitale Vernetzung unserer Stadt.

All diese Projekte sind Bausteine für ein modernes, transparentes und serviceorientiertes Guben. Damit diese Angebote wirklich funktionieren, brauchen wir Ihre Unterstützung: Probieren Sie die Systeme aus, geben Sie uns Rückmeldungen und bringen Sie Ihre Ideen ein.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025 und im Hauptausschuss am 22. September 2025

Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.

Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg hat eine bindende Absichtserklärung (Letter of Intent, LOI) ausgestellt, in dem es bis zu 90 Millionen Euro an Fördermitteln für den Lithiumkonverter von Rock Tech in Guben zusagt. Zusätzlich hat das Eisenbahn-Bundesamt nach eingehender Prüfung des Antrags zur Schieneninfrastruktur von Rock Tech einen Zuschuss von bis zu 10 Millionen Euro für den Standort in Aussicht gestellt.

Rock Tech sieht trotz weggefallener Förderung des Bundes die geplante Lithiumhydroxid-Raffinerie in Guben nicht in Gefahr.

Eine Zusage des Landes Brandenburg über Fördermittel in Höhe von 90 Millionen Euro ist bis Ende des Jahres 2024 befristet.

Rock Tech selbst steht zurzeit in intensiven Gesprächen mit strategischen Investoren aus der Batterie-, Automobil-, Finanz- und Rohstoffindustrie, welche laut Unternehmensaussage kurz vor dem Abschluss stehen.

Am 12. Mai 2025 hat das Unternehmen angekündigt, dass sich Dirk Harbecke fortan auf die Position des Chairman, des Vorsitzenden des Verwaltungsrates, konzentrieren wird. Die Geschäftsführung liegt nun in den Händen von Mirco Wojnarowicz, der seit drei Jahren im Unternehmen tätig ist; zuvor kümmerte er sich unter anderem um die Sicherung

von Abnahme- und Rohstoffvereinbarungen. Vor seiner Tätigkeit bei Rock Tech hatte er leitende Funktionen bei Mitsubishi Power Europe inne.

Den Chefposten in Sachen Finanzen übernimmt Christopher Wright, der 2024 in Vorbereitung auf diese Position eingestellt wurde. Er hat davor unter anderem an der Projektfinanzierung des australischen Lithiumproduzenten Liontown Resources mitgewirkt. Kerstin Wedemann bleibt Chefjuristin. Baustart: Sprecher Konstantin Burger macht deutlich: „Wir visieren weiterhin 2025 an.“

Ronbay Technology und Rock Tech Lithium unterzeichnen strategische Absichtserklärung über umfangreiche lokale Batteriematerialien der Partnerschaft in Europa.

Rock Tech Lithium und ENERTRAG SE haben eine strategische Partnerschaft für die nachhaltige Energieversorgung des Lithiumhydroxid-Konverters in Guben unterzeichnet. Aus dem Aktionärsbrief gab es folgende Mitteilungen:

- trotz stark fallender Lithiumpreise in den letzten zwei Jahren wurde die globale Wettbewerbsfähigkeit durch eine deutliche Senkung der Betriebskosten unseres Gubener Konverters gesichert
- eine Partnerschaft mit dem führenden globalen Kathodenproduzenten Ronbay wurde etabliert
- die politische Unterstützung von der Europäischen Kommission sowie von Deutschland und Kanada wurde mit den neuen Regierungen massiv gestärkt
- erfolgreich wurde eine Finanzierung in Höhe von 6,5 Millionen CAD mit bestehenden und neuen internationalen Aktionären abgeschlossen

Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH

Am 12. September 2024 wurde die erste in Guben produzierte Tranche der BiFi in die Räucherammer transportiert (nicht für den Verkauf bestimmt).

Am 29. November 2024 verlässt die erste in Guben produzierte und für den Verkauf bestimmte Tranche an BiFi den Räucherofen.

Die Produktion ist im 2-Schicht-System gestartet. Es ist beabsichtigt, die vorhandene Verpackungslinie für weitere Produkte des Unternehmens zu nutzen.

Am 29. April 2025 fand ein Unternehmensbesuch mit Besichtigung der Produktion statt. Nunmehr ist für Juli 2025 die offizielle Eröffnung und ein Tag der offenen Tür geplant. Dazu beabsichtigt auch der Eigentümer, Guben wieder zu besuchen. Aktuell produziert das Unternehmen wöchentlich 1,6 Millionen BiFi-Salami.

Am 18. Juli 2025 findet die offizielle Eröffnungsfeier der LSI Guben statt. Die Vorbereitung der Aufnahme eines Drei-Schicht-Betriebes laufen weiter. Aktuell gibt es noch 10 offene Stellen. Bewerbungen unter: https://www.bifi-karriere.de/#awb-open-oc_107

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Die Zuschläge der Leistungen zur Videoüberwachung und der Gasdruckregelstation sollen in der Stadtverordnetenversammlung am 05. Juni 2024 erteilt werden.

Mit dem Rückbau der Industrieanlage wurde die Firma SOLT GmbH beauftragt. Die Arbeiten haben im Mai 2024 begonnen und die Fertigstellung ist für September 2024 vorgesehen.

Für die Leistungen zur Videoüberwachung und der Erweiterung der Gasversorgung fanden die Bauanlaufberatungen statt. Diese Arbeiten werden im Juli 2024 beginnen.

Für die Umverlegung der ONTRAS-Leitung wird die Genehmigung durch das Landesbergamt erwartet. Die ONTRAS plant einen Baubeginn im August 2024.

Die Leistungen im Straßenbau sind, mit der Fertigstellung der Verlängerung der Straße I, abgeschlossen.

Die Arbeiten der ONTRAS sind abgeschlossen und für die Umbindung vorbereitet. Die Arbeiten zur Erweiterung der Videoüberwachung und Zugangskontrolle haben mit der Verlegung der Kabel begonnen.

Für die Genehmigung der Gleisanlagen wurden abschließende Details mit der Landeseisenbahnaufsicht abgestimmt. Die Genehmigung wird im VI. Quartal 2024 erwartet.

Der Rückbau von Performance Fibers ist noch nicht abgeschlossen. Die Einstufung der Abbruchmaterialien erfordert eine gesonderte Entsorgung.

Die Gleisbauarbeiten sind überwiegend abgeschlossen. Die Gasdruckregelstation wurde installiert. Der Netzanschluss und die Inbetriebnahme stehen in Abhängigkeit der Kapazitäten des Netzbetreibers und sind für Anfang Juni 2025 geplant.

Ab Mitte Mai 2025 ist die Fortführung des Zaunbaus und die Installation der Videoüberwachungsanlage vorgesehen.

Der Zaunbau ist abgeschlossen und die ersten Videostandorte sind installiert. Der Rückbau der ehemaligen Spinnerei ist aufgrund der eingeschränkten Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers im Verzug. Die Aufforderungen zur Wiederaufnahme der Arbeiten blieben aktuell erfolglos.

Die Gleisanlagen wurden durch die Landeseisenbahnaufsicht bei einem Vororttermin gesichtet und entsprechen den Anforderungen der Genehmigung.

Der Vertrag zum Rückbau der ehemaligen Spinnerei wird aufgrund der mangelhaften Leistungserbringung des Auftragnehmers gekündigt. Die Restleistungen werden anschließend neu ausgeschrieben.

Botree Cycling

Das chinesische Unternehmen plant in Guben den Bau einer Batterie-Recycling-Anlage sowie eines Ausbildungs- und Trainingszentrums für Batterie-Recycling-Fachkräfte.

Der Standort Guben ist nach Angaben des Unternehmens der erste Standort in Europa. Am 16. November 2022 fand die Arbeitsberatung statt, in der der CEO des Unternehmens, Dr. Xiao LIN, das Ansiedlungsvorhaben ausführlich präsentierte.

Im Auftrag von Botree führt ein Architekturbüro aus Wien eine Due-Diligence-Prüfung (Ist der Standort für das Investment geeignet?) für den Standort durch.

Die Verhandlungen zur Ansiedlung im Industriegebiet wurden fortgesetzt. Dazu fanden zwei Termine statt. Am 09. September 2024 (online) und am 16. September 2024 in

Potsdam. Es wurde zunächst mitgeteilt, dass die Due Diligence (Prüfung der Standortvoraussetzung) abgeschlossen wurde und sich der Standort Guben als vorteilhaft erwiesen hat. Derzeit wird an der Präzisierung der Flächen aufgearbeitet. Gleichzeitig gibt es einen Wunsch des Investors, ein Angebot für die weiteren Optionsflächen zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass notwendige Beschlussfassungen in der SVV im ersten Quartal 2025 notwendig sind.

Im März 2025 sollen die Verhandlungen über den Erwerb von Flächen im Industriegebiet (Westerweiterung) fortgesetzt werden.

Dem Investor liegt ein Angebot zur Begleitung der Vorbereitung des Notarvertrages vor.

Indorama Ventures Fibers Germany GmbH (ehemals TREVIRA GmbH)

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen.

Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt.

Die Restrukturierungsmaßnahmen wurden im zweiten Halbjahr 2023 abgeschlossen.

Indorama streicht bis Mitte nächsten Jahres 210 Stellen in seinem Werk in Guben. Das Management des in Thailand ansässigen Unternehmens verlagert seine Produktion nach Italien. Die Abteilungen Spinnerei und Texturierung werden daher in Guben komplett geschlossen. Lediglich die Polykondensation bleibt.

Der Bürgermeister steht weiterhin in einem engen Austausch mit der Werksleitung. Aktuell laufen Gespräche zur Nachnutzung freigewordener Kapazitäten durch Dritte.

Breitbandausbau in Guben

Eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist, unter Berücksichtigung der Entscheidung über die SVV 027/2022 „Grundsatzbeschluss zur Teilnahme und Umsetzung des Förderprogramm „Graue Flecken“ zur Förderung des Breitbandausbaus in Guben“, nicht erneut notwendig.

Nach Auskunft des Projektleiters der CIT GmbH (verantwortlich für den Breitbandausbau beim Landkreis Spree-Neiße) begleiten aktuell zwei Büros die Erarbeitung der Leistungsverzeichnisse in Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung. Territorial soll der Landkreis dabei in einen nördlichen und einen südlichen Teil (in etwa die Autobahn als Grenze) aufgeteilt werden. Der Zuschlag soll spätestens im vierten Quartal 2024 erfolgen und eine Vertragsunterzeichnung durch die Auftragnehmer und der Beginn der Realisierung ist für das erste Quartal 2025 geplant.

Der zuständige Projektleiter in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Spree-Neiße (CIT GmbH) hat am 24. September 2025 darüber informiert, dass im s.g. „Graue-Flecken-Programm“ in 2 Lose (Nord mit Guben und Süd) mit je ca. 2.000

Adressen beim Fördermittelgeber eingereicht wurden; Verträge mit den ausgewählten Unternehmen sind vorbereitet; die Abrechnung muss bis 31. Dezember 2028 vorliegen.

Kommunale Wärmeplanung Guben

*Der Fördermittelbescheid ist eingegangen.
Fördersumme: 193.160,00 Euro
Ausschreibung über Vergabeplattform erfolgt ab 15. April 2024
Zuschlagende Bindefrist: 07. Juni 2024
Projektlaufzeit: 10. Juni 2024 – 31. März 2025*

*Ein wichtiges Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.
Inhalte der kommunalen Wärmeplanung sind u.a.:*

- *Bestandsanalyse inkl. Energie- und Treibhausgasbilanz*
- *Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotentialen*
- *Strategie und Maßnahmenkatalog*
- *Beteiligung der Verwaltungseinheiten und weiterer relevanter Akteure*
- *Erstellung einer Verstetigungsstrategie*
- *Erstellung eines begleitenden Controlling-Konzeptes*
- *Kommunikationsstrategie inkl. Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit*

*Beteiligte Partner bisher: SWG Städtische Werke Guben GmbH, Energieversorgung Guben GmbH, envia THERM GmbH, GuWo – Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG, Stadt Guben
Der Auftrag wurde an die Megawatt Ingenieurgesellschaft mbH, Paul-Lincke-Ufer 8 b, 10999 Berlin vergeben. Der Projektstart (Kick-Off) hat bereits stattgefunden, die Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen, Anfragen an die Projektpartner werden gestellt sowie erfolgt zurzeit die Datensammlung.
Im Mai 2024 beauftragte die Stadt Guben das Unternehmen Megawatt mit der Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung.*

Am 02. April 2025 wird in der Alten Färberei, ab 17:00 Uhr die Abschlussveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung stattfinden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

*Die Stadt Guben hat ihre Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen und damit einen bedeutenden Schritt in Richtung klimafreundlicher Stadtentwicklung gemacht. Die Ergebnisse wurden am 02. April 2025 in der Alten Färberei vorgestellt.
Die Beschlussvorlage SVV 033/2025 – Kommunale Wärmeplanung - Kenntnisnahme und Festlegung als Handlungsgrundlage für Verwaltung und kommunale Beteiligung, soll am 23. Juli 2025 in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.*

- *Vortrag in Fachausschüssen WSBWE/UVOSE*
- *Priorität der Energieprojekte:*

1. Geothermie
2. KWP (Wärmepumpen)
3. Biomasse

Mit der Beschlussfassung ist das Projekt abgeschlossen. Der Zeitpunkt der Evaluation ist offen.

Wirtschaftsförderung allgemein

Die nächste Beratung des Unternehmerbeirates findet am 11. Februar 2025 statt.

Der nächste Unternehmerstammtisch findet am 18. März 2025 statt.

Am 07. April 2025 unterzeichneten Guben und Cottbus eine Kooperationsvereinbarung, um den Strukturwandel gemeinsam zu gestalten. Schwerpunkte sind die Vernetzung der Wirtschaftsförderungen, gemeinsame Investorenbetreuung, Fachkräftegewinnung – insbesondere aus Polen und der Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsinfrastruktur.

In Kooperation mit der Stadt Cottbus war die Stadt Guben auf der Real Estate am 14. und 15. Mai 2025 in Hannover vertreten.

Die letzte Standortkonferenz für die Unternehmen im Industriegebiet fand am 17. Juni 2025 statt. Neben der Information über den Stand des Umbaus der Infrastruktur im Industriegebiet gab es auch Diskussionen über die Sicherung der Dienstleistungen am Standort (bisher Leistungsträger Dussmann GmbH).

Seit dem 08. Juli 2025 führt Polen an 52 Grenzübergängen zu Deutschland wieder systematische Grenzkontrollen durch – mit dem Ziel, irreguläre Migration einzudämmen. Nach Einschätzung der Industrie- und Handelskammern in Brandenburg könnten diese Maßnahmen für exportorientierte Unternehmen in Brandenburg spürbare Konsequenzen haben: Produktionsprozesse könnten sich verzögern, Lieferketten ins Stocken geraten, Kosten steigen. Besonders betroffen wären Unternehmen im Süden Brandenburgs mit regelmäßigen Geschäftsverbindungen ins Nachbarland Polen. Aktuell sind die Kontrollen an unserer Stadtbrücke als eher verhalten einzuschätzen. Im Ergebnis einer Abfrage im Rahmen der Standortkonferenz haben die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer keine negativen Auswirkungen seit Beginn dieser Kontrollen auf der polnischen Seite wahrgenommen.

Die Besuche in den Unternehmen (auch Arztpraxen) durch den Bürgermeister wurden fortgesetzt. Am 16. September 2025 fand eine Beratung mit den Mitgliedern des Unternehmerbeirates und am 17. September 2025 der gut besuchte Unternehmerstammtisch statt. Im Wirtschaftsausschuss wurde ausführlich über den aktuellen Stand der investiven Maßnahmen aber auch über die Entwicklung der Arbeitslosenquote berichtet.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 23. Juli 2025 bis 18. September 2025 wurden 145 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld wegen Verstoßes gegen die StVO ausgesprochen. Weiterhin wurden 8 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert. Im Berichtszeitraum gab es 43 Ermittlungen nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen. 23 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer/innen ermittelt. Weiterhin wurden im Berichtszeitraum 17 angeordnete Gewerbekontrollen und 8 Ermittlungen zu illegaler Müllentsorgung durchgeführt.

2. Friedhofswesen

Im Zeitraum vom 23. Juli 2025 bis 18. September 2025 fanden 49 Urnenbeisetzungen und 4 Erdbestattungen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

3. Standesamt

Im Berichtsjahr 2025 wurden im Standesamt Guben bisher 35 Eheschließungen vorgenommen und 228 Sterbefälle registriert.

Für den Zeitraum vom 23. Juli 2025 bis 18. September 2025 wurden im Standesamt Guben 14 Eheschließungen durchgeführt und 60 Sterbefälle beurkundet.

4. Feuerwehr

Im Zeitraum vom 23. Juli 2025 bis zum 18. September 2025 verzeichnete die Feuerwehr 40 Einsätze.

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Ausbildungs- und Studienbörse

*Im Vorfeld der Ausbildungs- und Studienbörse wurde eine kreative Mitmachaktion gestartet. Unter dem Motto „**#MeinBerufVonMorgen – Das will ich werden, weil...**“ sind Jugendliche aufgerufen, ihre beruflichen Wünsche öffentlich zu zeigen. Die Aktion verfolgt das Ziel, junge Menschen aktiv in den Berufswahlprozess einzubinden, das Interesse an Ausbildungsangeboten der Region zu stärken und die Vielfalt der beruflichen Perspektiven sichtbar zu machen. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen, ein Bild oder ein kurzes Video ihres Traumberufs auf Instagram zu posten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Verwendung der Hashtags **#MeinBerufVonMorgen** und*

#AusbildungsbörseGuben. Die Beiträge müssen bis spätestens Sonntag, 07. September 2025, veröffentlicht sein. Unter allen Teilnehmern werden während der Ausbildungs- und Studienbörse attraktive Preise verlost.

Zur 23. Ausbildungs- und Studienbörse am 13. September 2025 in der Alten Färberei haben sich über 300 Interessierte bei 37 Ausstellern über verschiedenste Studiengänge und Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Die nächste Ausbildungs- und Studienbörse, welche von der Stadt Guben in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit organisiert wird, findet am 12. September 2026 statt.

Zukunftstag

Zum diesjährigen Zukunftstag am 03. April 2025 hatten neun Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 12 und 15 Jahren die Möglichkeit, die Arbeit in der Stadtverwaltung Guben näher kennenzulernen. Weitere Unternehmen und Institutionen in der Stadt Guben, wie z.B. das Naémi-Wilke-Stift, die Städtischen Werke Guben und die Gubener Sozialwerke beteiligten sich an dem Aktionstag und gewährten den Jugendlichen Einblicke in verschiedenste Berufsfelder. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Save the Date – der nächste Zukunftstag findet am 23. April 2026 statt. Die Internetseite zukunftstagbrandenburg.de ist bereits für Anmeldungen 2026 freigeschalten.

Praktikum Lausitz

Mit dem neuen, kostenfreien Online-Portal „Praktikum Lausitz“ der Handwerkskammer können Schülerinnen und Schüler unkompliziert nach Praktika in Südbrandenburg suchen. Unternehmen können schnell und unkompliziert Praktikumsstellen einpflegen und erreichen motivierte Interessenten in kürzester Zeit. So können gezielt junge Menschen angesprochen werden, die auf der Suche nach beruflicher Orientierung sind.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Aktuell finden Abstimmungen der Geschäftsführung der SWG GmbH und dem Bürgermeister mit der Geschäftsführung der BQS Döbern GmbH statt. Die sind dabei, die Maßnahmen im Landkreis Spree-Neiße für die Perspektive abzustimmen. Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Neuordnung der Organisation von Maßnahmen über den sogenannten zweiten Arbeitsmarkt gab es auch Gespräche mit dem gemeinnützigen Berufsbildung Verein Guben e.V.

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 48 von 50 möglichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung - FAUST III“ mit 28 von 30 Beschäftigten, die in der Stadt Guben sowie der Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte FAUST (Fähigkeiten ausbauen und stärken) „Faust Träger – im kreativen Bereich“ sowie „Faust Träger – im Tafelgarten“ sind zurzeit 20 von 20 TeilnehmerInnen beschäftigt.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 01. Oktober 2025

Statistik

Zum Stichtag 31. August 2025 lebten 2.222 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 1.084 männliche Ausländer und 1.138 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.191 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 1.031 Bürgerinnen und Bürger sind 57 weiteren Nationalitäten zuzuordnen (ungeklärt 6, staatenlos 8).

Die Anzahl der Geflüchteten in der Stadt Guben beträgt aktuell 524 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV e.V.) werden 235 Asylbewerber und Asylbewerberinnen und 11 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut. Im Juli 2025 erhielten 355 Personen Leistungen des Jobcenters und 169 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Kitas/Schulen

Kindertagesbetreuung

Die Eltern der zukünftigen ersten Klassen der Corona-Schröter-Grundschule wurden in einer Elternversammlung am 11. Juni 2025 durch die Stadtverwaltung dazu informiert. Die Erweiterung der Betriebserlaubnis auf Hortkinder in der Kita Musikspielhaus wurde beim Ministerium durch den Träger beantragt.

Die erweiterte Betriebserlaubnis für Hortkinder in der Kita Musikspielhaus wurde seitens des Ministeriums bestätigt. Seit Schulbeginn nutzen somit 1. Klässler der Corona-Schröter-Grundschule die Einrichtung zur Hortbetreuung.

Die Stadt Guben und der Lebenshilfe Guben e.V., Träger der Kindertagesstätte „Regenbogen“, haben zunächst eine Weiterführung der Betreuung der Kita bis zum 31. Dezember 2025 vereinbart. Darüber hinaus stehen beide Akteure in engem Kontakt, um für alle Beteiligten eine optimale Lösung zu finden.

Der Träger Lebenshilfe Guben e.V. hat die Kündigung der Betreuung der Kita Regenbogen zurückgezogen. Im Interesse aller Beteiligten hat die Stadtverwaltung der Rücknahme der Kündigung zugestimmt.

In der Beantwortung von Anfragen der Stadtverordneten – B 006/2025 – können die Zahlen zu den Kapazitäten und zur Auslastung der Kitas nachgelesen werden.

Schulen

Schule	Schüler gesamt			Lernanfänger (1. bzw. 7. Klasse)		
Schuljahr	2023/24	2024/25	2025/26	2023/24	2024/25	2025/26
	amtl. Schulstatistik		vorl.	amtl. Schulstatistik		vorl.
Friedensschule GS:	407	405	405	54	64	66
Corona-Schröter-GS:	323	316	325	55	49	56
Grundschulen gesamt:	730	721	730	109	113	122
Europaschule (Sek. I):	308	297	281	65	61	62
Gymnasium (Sek. I + II):	352	324	342	69	51	68
Sekundarstufen I + II gesamt:	660	621	623	134	112	130

Service-Center

Online-Terminbuchung für den Bereich Meldewesen

Das Serviceportal ist seit dem 05. Juli 2024 online.

Auswertungszeitraum: 01. Juli 2025 – 12. September 2025

- im o.g. Zeitraum wurden insgesamt 1.937 Termine durch BürgerInnen in der Meldestelle wahrgenommen, davon waren 495 Vorgänge ohne Terminvergabe und 268 Online-Buchungen
 - die durchschnittliche Wartezeit für die Terminvergabe bei der Meldestelle liegt derzeit bei ca. 4 – 5 Wochen
 - dringende Termine werden weiterhin in Abstimmung zeitnah vergeben
 - Vorgänge wie die Abholung von Reisepässen oder die Beantragung von Meldebescheinigungen sind auch ohne Terminvergabe möglich, jedoch kann es zu einer Wartezeit kommen
 - weiterhin besteht ein erhöhtes Aufkommen bei der Ausstellung von hoheitlichen Dokumenten wie Personalausweisen und Reisepässen, bedingt durch Urlaubs- und Reisezeit und der aktuell vorhandenen Grenzkontrollen durch Polen
 - die nächste Frist zum Führerscheintausch läuft im Januar 2026 ab, bereits jetzt werden Termine nachgefragt und vergeben
 - seit der Inbetriebnahme des bereitgestellten Fotoautomaten (POINT ID) durch die Bundesdruckerei (im Zeitraum vom 17. Juni 2025 – 12. September 2025) sind bisher 481 digitale Lichtbilder durch die Behörde erstellt worden
- Aktuelle Information: Frau Brill wird voraussichtlich ab dem 01.10.2025 ebenfalls neben Herrn Hentzschel als zertifizierte Fotografin in Guben die digitale Bildvariante anbieten.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2025 – 31.08.2025	25.979
➤ Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	28.548

Musikschule

➤ Anzahl SchülerInnen per 31.08.2025	491
➤ Anzahl SchülerInnen per 31.08.2024	524

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2025 – 31.08.2025:	71 Veranstaltungen mit 7.373 Besuchern
Renovierungsarbeiten in der Alten Färberei vom 03.02.2025 – 26.03.2025	

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2025 – 31.08.2025	1.865
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2025 – 31.08.2025	38.807
➤ Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	1.949
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	27.205

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2025 – 31.08.2025	14
➤ Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	0

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2025 – 31.08.2025	44.000
➤ Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	46.524

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 22. September 2025 bzw. in den Fachausschüssen. Der Bürgermeister wird im nichtöffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 01. Oktober 2025 auf die aktuelle Situation in den Beteiligungen eingehen.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand zum 31. August 2025 (siehe Anlage)
- Controlling Haushalt: Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2025 – (siehe Anlage)

VI. Aktuelle Termine

06. Oktober 2025	2. Deutsch-Polnischer Zukunftsstammtisch
06. Oktober 2025	Präsidiumssitzung des Städte- und Gemeindebundes
06. Oktober 2025	Kunst- und Kulturbeirat
09. Oktober 2025	Mitgliederversammlung und Verbandstag vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
10. Oktober 2025	Tag des Meisters
15. Oktober 2025	Verbandsausschuss GWAZ
15. Oktober 2025	Deutsch-Polnischer Infotag der Euroregion Spree-Neiße-Bober
18. Oktober 2025	30. Zentrale Auszeichnungsveranstaltung des Landrates des Landkreises Spree-Neiße
03. November 2025	157. Vorstandssitzung der Regionalen Planungsstelle Cottbus
05. November 2025	4. Lausitzforum 2038
05. November 2025	Jahresempfang der Unternehmerverbände Berlin-Brandenburg
07. November 2025	Tag des Ehrenamtes
09. – 11. November 2025	Forum deutscher Wirtschaftsförderungen 2025
12. November 2025	Verbandsausschuss GWAZ
12. November 2025	Gesellschafterversammlung POS
14. – 15. November 2025	Kongress-kommunal 2025
17. November 2025	Kunst- und Kulturbeirat
19. November 2025	IHK-Veranstaltung „Grenzüberschreitender Tourismus im Dialog“
19. November 2025	Gesellschafterversammlung POS
24. November 2025	Hauptausschuss
25. November 2025	Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
26. November 2025	Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes
27. – 28. November 2025	Deutsche Schulträgerkonferenz 2025
28. November 2025	Synodaltagung des Kirchenkreises Cottbus
29. November 2025	Weihnachtsmarkt GWG
01. Dezember 2025	Verbandsausschuss GWAZ
01. Dezember 2025	Verbandsversammlung GWAZ
02. Dezember 2025	Aufsichtsratssitzung der Städtischen Werke Guben GmbH
03. Dezember 2025	Aufsichtsratssitzung POS
03. Dezember 2025	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten an die Mitglieder des Hauptausschusses am 22. September 2025 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 23. Juli 2025 bis zum 22. September 2025)

TOP 4. Informationen der Verwaltung

Die Informationen beziehen sich auf den Zeitraum seit der letzten Beratung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung am 23. Juli 2025

29. Juli 2025 Beratung der Mitglieder des Ortsbeirates Kaltenborn

Die Verwendung des Ortsteilbudgets für das Jahr 2025 sowie die Auswertung der Ortsteilbegehung und der Stand der Realisierung des Vordachs für die Trauerhalle standen auf der Tagesordnung

30. Juli 2025 Besuch des Koordinators für die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit in der Euroregion Spree-Neiße-Bober

Herr Knut Abraham wurde als neuer Beauftragte der Bundesregierung für Polen Ende Mai 2025 berufen. Sein Antrittsbesuch in der Euromodellstadt Guben-Gubin hat er in Begleitung des Botschaftsrats im Auswärtigen Amt, Herrn Thorsten Köhler, wahrgenommen.

31. Juli 2025 Sommerfest der Industrie- und Handelskammer Cottbus

01. August 2025 Konsultation mit Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege

Vertreter des brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und archäologisches Landesmuseum haben eine Einladung der Stadt Guben angenommen und Informationen über die Sanierungsergebnisse erhalten. Angeführt wurde die Delegation durch Professor Drachenberg. Die Stadt Guben wurde darüber informiert, dass weitere Objekte der Stadt Guben in die Denkmalschutzliste des Landes Brandenburg aufgenommen werden sollen.

08. August 2025 Vorstellung von Ergebnissen von Studenten der BTU Cottbus-Senftenberg im Zusammenhang mit der Stadtentwicklung in Guben und Gubin

Auf Einladung der Stadt Guben weilten Studenten der Fakultät 6 an der BTU Cottbus-Senftenberg unter Leitung von Katharina von Stuckrad im abgelaufenen Semester in Guben und Gubin. Neben vielen anderen Entwurfsstudios wurde in einem Atelier eine größere Auswahl an Projekten präsentiert, die in und für Guben entstanden sind. Einige der Entwürfe sollen im Januar 2026 in Guben präsentiert werden.

09. August 2025 Tag der Industriekultur in Guben

An diesem Tag wurde die Alte Poststraße 63 in Guben erneut für das interessierte Publikum geöffnet. Die Öffnung stand vor dem Hintergrund der beabsichtigten Umbaumaßnahme für ein „Mehrgenerationenhaus“.

11. August 2025 Beratung der Mitglieder des Kunst- und Kulturbeirates

Unter Leitung des Vorsitzenden des Beirates, Herrn Andreas Eckert, wurde in der Beratung unter anderem über die Änderung der Geschäftsordnung für den Beirat sowie über den Stand ausgewählter Projekte diskutiert.

12. August 2025 90. Geburtstag von Joachim Kobelius

Der 1935 geborene Gubener Maler Joachim Kobelius entdeckte schon in seiner Kindheit seine Liebe zur Malerei, wobei anfangs Tiermotive im Mittelpunkt standen. Seit dem Jahr 1961 bereichert er mit meisterlicher Hand die Gubener Kunstwelt, schreibt kleine Gedichte und Verse, die auch in Presse und Zeitungen veröffentlicht wurden. Seit 1991 ist er geschätztes Mitglied der Gubener Kunstgilde und leitete mit Herz und Hingabe verschiedene Malzirkel.

21. August 2025 Treffen mit dem Innenminister des Landes Brandenburg in Spremberg

Vertreter der Lausitzrunde aus Sachsen und Brandenburg trafen sich mit dem Innenminister des Landes Brandenburg in Spremberg um über die aktuelle Situation in den Städten und Gemeinden zu diskutieren. Schwerpunkt dabei war das Thema Strukturwandel aber auch die Entwicklung des Extremismus in der Lausitz.

23. August 2025 Abschlusskonzert des Ensembles der Klosterkirche

Das Ensemble der Klosterkirche war in der Zeit vom 16. bis zum 23. August 2025 mit rund 75 Mitwirkenden im Alter zwischen 5 und 79 Jahren im Norden Deutschlands unterwegs. Das Konzertprogramm reichte dabei von Barock bis zu geistlich populärer Musik. Traditionell fand das Abschlusskonzert in der Klosterkirche statt.

04. September 2025 Aufsichtsrat der GuWo mbH und Gubener Sozialwerke gGmbH

In der gemeinsamen Sitzung der Aufsichtsräte wurden die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2024 der Unternehmen in Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer erörtert. Im Anschluss gab es dazu eine entsprechende Beschlussempfehlung. Nach der gemeinsamen Beratung fand eine Aufsichtsratssitzung der GuWo mbH statt. Über den Inhalt dieser Beratung gibt es gesonderte Ausführungen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil der nächsten Beratung der Mitglieder der SVV.

05. September 2025 Aufsichtsrat Energieversorgung Guben GmbH

Schwerpunkt der Beratung war die Erörterung/Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024. Über den Inhalt dieser Beratung gibt es gesonderte Ausführungen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil der nächsten Beratung der Mitglieder der SVV.

08. September 2025 Präsidiumssitzung der Mitglieder des Städte- und Gemeinde- bundes Brandenburg

Die geplante Umsetzung des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes im Land Brandenburg und die aktuelle Einigung zwischen dem Land Brandenburg und den Mitgliedern des Städte- und Gemeindebundes stand im Mittelpunkt der Beratung.

08. September 2025 Beratung der Mitglieder der gemeinsamen Kommission Guben-Gubin

Die Beratung fand diesmal in Gubin statt. Der Bürgermeister der Stadt Guben hat dabei ausführlich über die aktuelle Situation im Einzelhandel der Stadt Guben berichtet. Der Bürgermeister aus Gubin informierte ausführlich über eine Kulturveranstaltung in Gubin mit der Absicht, diese Veranstaltung zukünftig länderübergreifend durchzuführen.

09. September 2025 Beratung der Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße im Städte- und Gemeindebund Brandenburg

Die Vorbereitung der nächsten Dienstberatung mit dem Landrat und die beabsichtigte Umsetzung des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität waren Beratungsschwerpunkt.

09. September 2025 Beratung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Bericht der Kommunalen Rechnungsprüfung zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 und 2022 sowie die Rechnungsprüfungsordnung waren Bestandteil der Beratung.

09. September 2025 Jahresempfang der IHK Cottbus in Lübbenau

10. September 2025 Beratung der Mitglieder des Fachausschusses Haushalt und Vergabe

Die Jahresabschlüsse der Stadt Guben für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 sowie die Jahresabschlüsse der SWG Städtische Werke Guben GmbH, der Gubener Sozialwerke gGmbH sowie der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH standen auf der Tagesordnung.

10. September 2025 Beratung der Mitglieder des Aufsichtsrates der SWG GmbH

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 sowie die Berichterstattung aus der Beteiligung an der Energieversorgung Guben GmbH waren Beratungsinhalt.

11. September 2025 Beratung der Mitglieder Fachausschuss UVOSE

Die vorgesehenen Informationen über die Situation des Betriebs von Funkmasten im Stadtgebiet sowie über den Sachstand der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest im Landkreis Spree-Neiße mussten durch Absage der eingeladenen Vertreter von der Tagesordnung genommen werden. Die Berichterstattung soll nachgeholt werden. Weitere Beratungsinhalte waren die ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Guben über das Offenhalten von Verkaufsstellen sowie die Satzung der Stadt Guben über die Straßenreinigung und den Winterdienst.

12. September 2025 Großer Preis des Mittelstandes in Würzburg

Das Gubener Unternehmen ULT e.G. wurde im Rahmen dieses Wettbewerbs, auch mit Unterstützung der Stadt Guben, nominiert.

15. September 2025 Galerie der 12. Jahrgangsstufe des Pestalozzi-Gymnasiums

Im ehemaligen Kino „Friedensgrenze“ präsentierten Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums Bilder und Kunstwerke. Interessierte Gubenerinnen und Gubener konnten diese Ausstellung bis zum 19. September 2025 besichtigen.

15. September 2025 Beratung der Ortsbeiratsvorsitzenden

Die Verwendung des Ortsteilbudgets sowie die Situation in den Ortsteilen waren Beratungsinhalt. Die Haushaltssperre der Stadt Guben wirkt auch unmittelbar auf diese freiwillige Leistung.

15. September 2025 Beratung der Einzelhändler im Wohnkomplex II

Die Beschwerden der Anwohner aber auch die Entwicklung an diesem Standort sollten diskutiert werden. Leider folgte nur der Eigentümer der Immobilie unserer Einladung.

16. September 2025 Beratung der Mitglieder des Unternehmerbeirats

Die allgemeine Entwicklung der Wirtschaft in der Stadt Guben, die Auswirkungen der neuen Hebesatzung über die Grundsteuern sowie die Vorbereitung des Unternehmerstammtisches wurden erörtert.

17. September 2025 Gemeinsame Beratung der Mitglieder der Fachausschüsse WSBWE und UVOSE

Der Hintergrund für diese gemeinsame Beratung war die Diskussion über die Sitzungsvorlagen SVV 068/2025 sowie SVV 069/2025.

17. September 2025 Beratung der Mitglieder des Fachausschusses WSBWE

Auf der Tagesordnung stand die Beratung über die SVV 069/2025 ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Guben über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen entsprechend § 5 des brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes.

17. September 2025 Unternehmerstammtisch

Rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer sind der Einladung des Bürgermeisters gefolgt. Der Stammtisch fand im Volkshaus statt. Die Anwesenden wurden über den Stand des Antrages über ein Net Zero Valley in der Lausitz, über die Entwicklung des Flugplatzes Neuhausen (Berichterstattung des Geschäftsführers der Wave Line Technology GmbH), über die Aufgaben und den Inhalt des Welcome Center Guben, die kommunale Wärmeplanung und den Transformationsplan sowie über die wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt Guben informiert.

18. September 2025 Beratung der Mitglieder des Fachausschusses SBJK

Die Vorstellung der Vereine 1. FC Guben e.V. und des Sportvereins Tauchclub Guben e.V. waren Beratungsinhalt. Darüber hinaus wurde über die Seniorenleitlinien der Stadt Guben und den Vorsorgekompass des Landkreises Spree-Neiße informiert. Eine Empfehlung wurde über die SVV 070/2025 Satzung der Stadt Guben über die Festlegung eines Schulbezirkes abgegeben.

19. September 2025 Gemeinsame Beratung der Mitglieder des Präsidiums der Euroregion Spree- Neiße-Bober mit den Mitgliedern des Erweiterten Vorstandes

An diesem Tag trafen sich die Vorstände beider Euroregionsteile, in der polnischen Geschäftsstelle in Gubin, um die Tätigkeitsfelder auszuwerten und um die Schwerpunkte für die nächsten Jahre abzustimmen. Inhaltlich ging es u.a. um die Vorstellung des Umsetzungsstands der eigenen Förderangebote, also des Kleinprojektfonds und um die Mittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerks. Des Weiteren wurde der Fortschritt in den EU-INTERREG-Projekten „Grenzinformationspunkte“ und „Sprachbrücke Euroregion Spree-Neiße-Bober“ präsentiert. Überdies wurde das grenzüberschreitende Bürgerbeteiligungsverfahren „Gemeinsam stärker!“ ausgewertet und die Veranstaltungsformate des Europe Direct Guben erörtert. Ferner galt es einen ersten Fahrplan für die Zukunft der Euroregion festzulegen, der einerseits die Aktualisierung des gegenwärtigen Entwicklungs- und Handlungskonzepts „Vision 2030“ (EHK) und andererseits die Überprüfung und Weiterentwicklung der euroregionalen Strukturen in den Blick nimmt.

21. September 2025 10. „Lauf über Grenzen“

An diesem Tag fand die Jubiläumsausgabe dieses lokalen Sportevents statt. Start und Ziel war der Platz Johannes Paul II. unmittelbar vor der Stadt gestrichen Hauptkirche. Ca. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen nach dem Startschuss von Paweł Wojciechowski, Weltmeister im Stabhochsprung, auf eine zwei 5-Kilometer-Schleife durch die polnisch-deutsche Doppelstadt um zu beweisen, dass Sport wirklich keine Grenzen kennt.

21. September 2025 Museumsnacht und Sonderausstellung

Unser Stadt- und Industriemuseum hat auch in diesem Jahr an der im Betreff genannten Aktion teilgenommen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch die Vernissage der Sonderausstellung „Josef Witt - Querschnitt eines Lebenswerkes“ durchgeführt.

Weitere Informationen:

- Start in das neue Schuljahr ohne nennenswerte Komplikationen
- Rückbau/Aufräumarbeiten Brandschaden am Dreieck (ehemals Foto Hentzschel) haben begonnen
- erweiterte Grenzkontrollen belasten Situation in der Stadt nur unwesentlich
- Gespräche im Zusammenhang mit der Kündigung der Dienstleistungsverträge durch die Dussmann Service Deutschland GmbH mit den Unternehmerinnen und Unternehmern im Industriegebiet werden fortgesetzt
- erhöhte Einsatzfrequenz der Freiwilligen Feuerwehr in der 37. Kalenderwoche z.B. Brand PKW; ausgelöster Heimrauchmelder durch angebranntes Essen; es brannte eine Gartenlaube in voller Ausdehnung und eine Mülltonne; zwei Einsätze in der vergangenen Woche (38. KW)

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BDEW	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
BQS Döbern GmbH	Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH Döbern
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleistung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt

LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
LZ	Lebendige Zentren (Städtebauförderprogramm)
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MVP	minimum viable product
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Guben – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
vhw	Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie